Zum neuen Jahr

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **54 (1960)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1960

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

54. Jahrgang Nr. 1

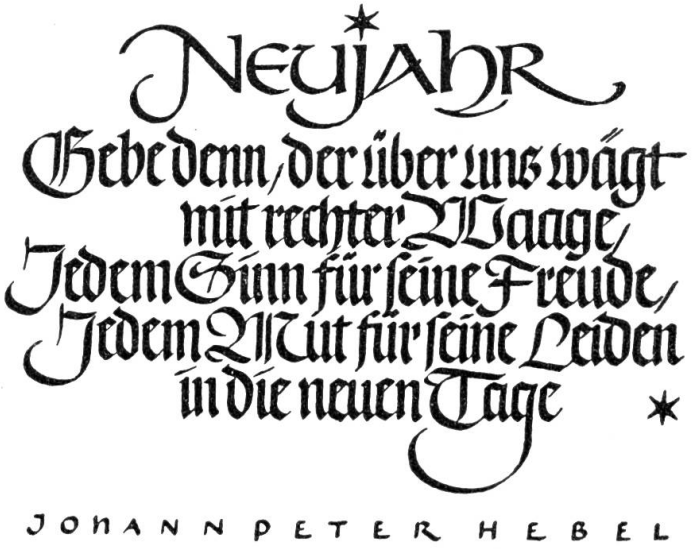
Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstummenhilfe
Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)

Etwas für alle

Zum neuen Jahr

Die Schweizerische Gehörlosen-Zeitung erscheint von heute an in größerem Umfang. Mancher Leser mag sich fragen, ob das in diesen Zeiten der weltpolitischen Drohungen nun wirklich das Nötigste gewesen sei. Das Nötigste gewiß nicht, aber ein Nötiges. Jeder leiste auf seinem Posten unverdrossen das Beste. Nur so sind die Sorgen der Zeit tragbar und nur so trägt jeder Einzelne sein winziges Teilchen zur Gesundung der Welt bei. Das gilt auch für die Gestaltung unseres kleinen Nebenaus-Blattes, der geliebten «GZ». Alles übrige überlassen wir getrost dem, der die Welten lenkt.

In diesem Sinne entbieten der Schweizerische Verband für Taubstummenhilfe, der Schweizerische Gehörlosenbund und Redaktor H. Gfeller allen Lesern Gruß und Glückwunsch zum neuen Jahr.



Gedanken des GZ-Verwalters zum Jahresanfang

Einszweidrei, im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit . . .

So sagte Wilhelm Busch. Auch die Gehörlosen müssen sich diesem Sauseschritt anpassen, mit ihnen auch der Redaktor der «GZ», und auch die «GZ» selber hat es jetzt getan. Sie nimmt größere Schritte und gleich zwei auf einmal, das heißt, sie hat jetzt zwei Spalten auf einer Seite und ist größer im Format. Jetzt kann mehr Text untergebracht werden, die Gehörlosen können mehr lesen und auch mehr selber schreiben. Wir wollen versuchen, die Zeitung in diesem Jahr recht vielgestaltig herauszugeben.

Ich habe für diese erste Nummer ein tief beschauliches Bild aus dem fernen Asien ausgewählt. Ein asiatischer Bauer auf einem riesigen, uralten und primitiven Wasserrad. Es ist eine Tretmühle. Mit den Füssen bringt er sie in Bewegung. Durch das Drehen des Rades wird Wasser auf sei-